

Deutschland

Published on Syngenta (<https://www.syngenta.de>)

[Startseite](#) > MODDUS START

MODDUS START



MODDUS START

Zuletzt aktualisiert:

01.04.2019

Wachstumsregler

Zulassungsnummer:

007733-00

Gebindegröße:

4 x 5 Liter

Bonusland Prämienpunkte: 60



Zusammensetzung:

250 g/l (24,1 % Gew.)

Trinexapac-ethyl

Chemische Familie:

Carbonsäure

Formulierung:

Dispersionskonzentrat

Wirkungsweise:

MODDUS START wird über die grünen Pflanzenteile schnell in die Pflanze aufgenommen. Anschließend wird der Wirkstoff rasch in das meristematisch aktive Gewebe transportiert.

MODDUS START ist ein speziell für den frühen Einsatz entwickelter Wachstumsregulator. Der Schwerpunkt des Produkteinsatzes liegt auf einer Anwendung am Ende der Bestockung (Stadium 29/30 des Getreides). Die Anwendung in diesem Zeitraum bildet die Grundlage für eine optimale Pflanzenentwicklung und einen sicheren, langanhaltenden Lagerschutz, indem das internodiale Längenwachstums vermindert und die Standfestigkeit der Pflanzen durch Vergrößerung des Halmdurchmessers und Verstärkung der Halmwand erhöht wird. Durch ein gleichzeitig verbessertes Wurzelwachstum und die Erhöhung des Feinwurzelanteils wird das Auftreten von Lager weitgehend verhindert bzw. der Zeitpunkt des Lagereintritts verzögert. Das Ausschöpfen des standortspezifischen Ertragspotentials wird gesichert.

Wachstumsregler zur Stängel- bzw. Halmfestigung von Getreide

Product CP: Tabs

- [Anwendungshinweise](#)

Mischbarkeit

MODDUS START ist mit verschiedenen Produkten in Winterweizen und Wintergerste bis EC 29/30 mischbar. Andere Kulturen können empfindlicher reagieren.

Herbizide:

MODDUS START ist mit gängigen Herbiziden (z.B. AXIAL® 50) bis BBCH 29/30 in Winterweizen und Wintergerste mischbar.

Keine Mischung mit Carfentrazon- und/oder Bifenox- haltigen Produkten.

Fungizide:

MODDUS START ist mit vielen Fungiziden wie z.B. AGENT®, ALTO® 240 EC, BRAVO® 500, GLADIO® oder UNIX® mischbar.

Beim Einsatz von Triazol-Kombinationen kann die Aufwandmenge von MODDUS START bis zu 25 %, in Wintergetreide nicht unter 0,2 l/ha, reduziert werden.

Insektizide:

MODDUS START ist mit vielen Insektiziden wie KARATE® ZEON, LAMBDA® WG mischbar.

Wachstumsregler:

MODDUS START ist mit CCC-Produkten mischbar.

Mischungen mit Ethephon- oder Mepiquatchlorid- haltigen Produkten werden nicht empfohlen.

Düngemittel:

MODDUS START ist in Winterweizen mit AHL (Markenware) bis BBCH 29/30 bis maximal 200 l/ha AHL mischbar.

Zu Mischungen mit AHL und N-haltigen Düngemitteln dürfen keine weiteren Mischpartner, z.B.

Herbizide oder Fungizide, zugegeben werden. Im Übrigen gelten die zur guten landwirtschaftlichen Praxis gehörenden Hinweise zur verträglichen Anwendung von AHL.

Keine Anwendung der Tankmischung von MODDUS START und AHL in Wintergerste, Roggen, Triticale und Sommergetreide!

Mischpartner in fester Form (z.B. LAMBDA WG, UNIX) werden als Erstes in den Tank gegeben.

Mischungen umgehend ausbringen.

Standzeiten vermeiden. Während Arbeitspausen Rührwerk laufen lassen.

Gebrauchsanleitungen der Mischpartner sind zu beachten.

Für eventuell negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlene Tankmischungen haften wir nicht, da nicht alle in Betracht kommenden Mischungen geprüft werden können.

Für spezifische Mischungen, insbesondere bei Mehrfachmischungen und Mischungen mit CCC, wenden Sie sich bitte an das Syngenta BeratungsCenter, Tel.-Nr. 0800-3240275.

Ansetzvorgang

Spritzflüssigkeitsreste sind zu vermeiden. Es ist nur so viel Spritzflüssigkeit anzusetzen, wie tatsächlich benötigt wird. Es ist daher sinnvoll, die erforderliche Spritzflüssigkeitsmenge mit Hilfe von z. B. Schlaglängentabellen genau zu berechnen. Insbesondere bei größeren Spritzbehältern bietet sich die Verwendung eines Durchflussmengenmessgerätes bei der Tankbefüllung an. Beim Ansetzvorgang wird die Verwendung von üblicher Schutzausrüstung empfohlen.

1. Tank mit der Hälfte der benötigten Wassermenge füllen.
2. Rührwerk einschalten (Nennzahl).
3. Produkt vor dem Einfüllen kräftig schütteln!
4. Produkt über das Einspülsieb oder direkt in den Tank geben.
5. Entleerte Präparatbehälter sorgfältig ausspülen und Spülwasser der Spritzflüssigkeit begeben.
6. Tank mit Wasser auffüllen.
7. Spritzflüssigkeit sofort nach dem Ansetzen bei laufendem Rührwerk ausbringen.

Spritztechnik

Beim Ausbringen von MODDUS START ist auf eine gute, gleichmäßige Verteilung der Spritzbrühe zu achten. Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

Wartezeiten

Die Wartezeiten sind durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z.B. Ernte) verbleibt bzw. die Festlegung einer Wartezeit ist nicht erforderlich (F).

Wasseraufwandmenge

Bewährte Wasseraufwandmenge: 200-400 l/ha

Nachbau

Nach dem Einsatz von MODDUS START können alle Kulturen in der Fruchtfolge (auch bei vorzeitigem Umbruch) nachgebaut werden.
